

Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum **30. September 2011**.

Per Brief:

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung gGmbH
z. Hd. Frau Karl
Obere Turnstraße 8
90429 Nürnberg

Per Fax: +49 (911) 27779-50

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

- W1: Flexibilität und Transparenz
- W2: Kompetenzorientierung in der Berufsbildung
- W3: Verknüpfung von Bildungswegen
- W4: Internationalisierung der Berufsbildung

- Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber weiter über das Thema informiert werden.

Name, Vorname _____

Funktion _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

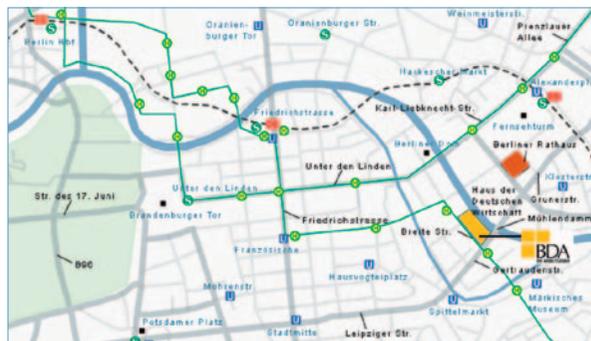
Datenschutzbestimmungen: Ihre vorstehend angegebenen Daten werden vom Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) für die Weiterverarbeitung unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gespeichert.

- Ich möchte künftig keine weiteren Informationen des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) per Post, Telefon, Fax oder E-Mail zu Themen der Institutsarbeit oder Einladungen zu Veranstaltungen erhalten und fordere Sie auf, nach der Veranstaltung die über mich gespeicherten Daten zu löschen.

Tagungsort

BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
Haus der deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin

Lageplan



© BDA

Anfahrt

vom Flughafen Tegel
Express-Bus TXL bis Haltestelle Alexanderplatz, dann siehe „vom Alexanderplatz“

vom Hauptbahnhof
Bus 147 Richtung Eichenstraße/Puschkinallee bis Haltestelle Fischerinsel

vom Alexanderplatz
Bus M 48 oder 248 bis Haltestelle Fischerinsel oder U-Bahn 2 Richtung Potsdamer Platz bis Haltestelle Märkisches Museum

Anfahrtsbeschreibung, Informationen zu nahegelegenen Parkmöglichkeiten und ÖPNV-Verbindungen finden Sie zudem unter:
www.f-bb.de
www.bda-online.de
www.bvg.de



Fachtagung

Kompetenzen fördern.
Attraktivität steigern.
Qualität sichern.

**Tagung der deutschen Automobilindustrie zur
Weiterentwicklung der Berufsbildung in Deutschland**

6. Oktober 2011, 10.00 Uhr – 16.30 Uhr
Berlin, Haus der deutschen Wirtschaft
**BDA | Bundesvereinigung der Deutschen
Arbeitgeberverbände**

Herausgeber (v.i.S.d.P.): Prof. Dr. Severing • f-bb gGmbH
b/z gGmbH Hausdruckerei • Gottfried-Keller-Straße 4 • 81245 München
Titelbild: © Daimler AG



Strategien der Automobilindustrie zur Weiterentwicklung der Berufsbildung

Wichtige Unternehmen der deutschen Automobilindustrie – darunter die AUDI AG, BMW Group, Brose GmbH & Co. KG, Daimler AG und die Volkswagen AG – veranstalten am 6. Oktober 2011 im Haus der deutschen Wirtschaft in Berlin gemeinsam mit dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) eine zentrale Tagung zur Weiterentwicklung der Berufsbildung in Deutschland. Mit dieser Tagung möchten die Unternehmen die Bedeutung der dualen Berufsausbildung für die deutsche Automobilindustrie hervorheben und Ansatzpunkte ihrer Weiterentwicklung diskutieren.

Ziel ist es, die deutsche Berufsausbildung im internationalen Vergleich zukunfts- und wettbewerbsfähig zu gestalten und die Stärken des deutschen Modells – Praxis- und Kompetenzorientierung, Berufsprinzip und die Dualität der Lernorte – weiter auszubauen.

Die Unternehmen der deutschen Automobilindustrie haben vier zentrale Handlungsfelder für die Weiterentwicklung der Berufsbildung benannt:

- **Flexibilität und Transparenz innerhalb der Berufswege verbessern:** Berufsgruppen schaffen – Berufe an die Veränderungen der Arbeitswelt anpassen.
- **Kompetenzorientierte Ausbildungsordnungen und Prüfungsformen entwickeln und anwenden:** Neue Berufe kompetenzorientiert beschreiben – Prozessorientierte Prüfungsformen einführen.
- **Berufsausbildung, Fortbildung und Hochschulbildung enger verknüpfen:** Ausbildungsbausteine als Grundlage für die Anrechnung etablieren.
- **Die Chancen der Internationalisierung für die Berufsbildung nutzen:** Europäische Transparenzinstrumente sinnvoll einsetzen.

Am 6. Oktober 2011 werden die vorgeschlagenen Handlungsansätze mit Entscheidern und Experten aus Politik und Wirtschaft diskutiert und Reformschritte vorgeschlagen. In vier parallel stattfindenden Workshops werden Ansätze und Erfahrungen aus den Unternehmen sowie dem f-bb-Pilotprojekt EDGE vorgestellt.

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- Dr. Barbara Dorn, Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA)
 - Thomas Sondermann, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- 10.30 Uhr **Weiterentwicklung und Professionalisierung der Berufsbildung in Deutschland**
- Prof. Dr. Eckart Severing, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)
- Videobotschaften der Vorstände**
- 11.00 Uhr **Herausforderungen erkennen – Wandel gestalten: Ansätze zur Weiterentwicklung der Berufsbildung**
- Dr. Regina Görner, IG Metall
 - Thomas Sondermann, BMBF
 - Dr. Heike Kummer, Daimler AG
 - Sybille von Obornitz, DIHK
 - Dieter Omert, AUDI AG
 - Dr. Michael Stahl, Arbeitgeberverband Gesamtmetall
 - Michael Stammberger, Brose GmbH & Co. KG
 - Manfred Theunert, BMW Group
- Moderation:*
Ursula Heller, Bayerischer Rundfunk
- 12.45 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Parallele Workshops**
- W1: Flexibilität und Transparenz: Die Durchlässigkeit beruflicher Bildungswege verbessern**
- Friedhelm Holterhoff, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
 - Klaus Lorenz, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- Moderation und Input:*
Jürgen Haase, Volkswagen Coaching GmbH
Manfred Theunert, BMW Group

W2: Kompetenzorientierte Ausbildungsordnungen und Prüfungsformen entwickeln und anwenden

- Silke Weiss-Aziz, AUDI AG
- Dietmar Eger, Daimler AG
- Irmgard Frank, Bundesinstitut für Berufsbildung
- Alex Schaurer, IHK München-Oberbayern

Moderation und Input:

Dr. Heike Kummer, Daimler AG

Dieter Omert, AUDI AG

W3: Verknüpfung von Bildungswegen: Berufsausbildung, Fortbildung und Hochschulbildung

- Prof. Dr. Sabine Remdisch, Leuphana Universität Lüneburg
- Dr. Ernst Andreas Hartmann, Institut für Innovation + Technik (iit) an der VDIVDE-IT

Moderation und Input:

Dr. Christoph Anz, BMW Group

Olaf Katzer, Volkswagen Coaching GmbH

W4: Welche Chancen bietet die Internationalisierung der Berufsbildung?

- Erik Hess, Europäische Kommission
- Karin Küßner, Nationale Agentur Bildung für Europa beim BIBB

Moderation und Input:

Michael Stammberger, Brose GmbH & Co. KG

15.30 Uhr **Schlussstatements: Ausblick und weitere Schritte**

- Dr. Regina Görner, IG Metall
- Thomas Sondermann, BMBF
- Dr. Heike Kummer, Daimler AG
- Sybille von Obornitz, DIHK
- Dieter Omert, AUDI AG
- Michael Stammberger, Brose GmbH & Co. KG
- Dr. Michael Stahl, Gesamtmetall
- Manfred Theunert, BMW Group